



Kino für alle

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Stationenmaterial für inklusive Film-Workshops

Herausgeber

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster
www.filmundschule.nrw.de

TU Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Lehrgebiet Körperliche und Motorische Entwicklung
Emil-Figge-Str. 50
44221 Dortmund

Das Stationenmaterial zu „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ wurde von Studierenden der TU Dortmund im Rahmen des Seminars „Inklusive Schulkinowochen NRW“ der Fakultät Rehabilitationswissenschaften im Wintersemester 2016/2017 entwickelt.

Autor_innen: Nina Bega, Oliver Brassler, Henrike de Vries, Maximilian Gast, Lynn Hartmann, Mayleen Kleemann, Eva Kleine-Boymann, Sabine Krzyzek, Jana Mächling, Sarah Wickenhäuser

Seminarleitung: Annegret Haage

Redaktion: FILM+SCHULE NRW

Gestaltung: FILM+SCHULE NRW

Zeichnungen: Station „Comics“: Sarah Wickenhäuser, Station „Quiz“: Jana Mächling

Foto Titelseite sowie Abbildungen aus „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“™ und © 2016



Stationenmaterial zu „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“

Stationen und Arbeitsgruppen:

- Anzahl der Stationen: 5
- Betreuer_innen pro Station: 2
- Anzahl der Gruppen: 5
- Gruppengröße: 10 bis maximal 25 Kinder + LehrkraftLehrkräfte
- Dauer pro Station: 15 Minuten
- Gesamtdauer des Stationenlaufs: 75 Minuten

Ablauf:

Vor Beginn des Filmes werden Laufzettel an die Lehrer_innen verteilt. Diese müssen im Anschluss an den Film an die Schüler_innen weitergegeben werden. Auf den Laufzetteln ist die Reihenfolge der Stationenarbeit für jedes Kind aufgezeigt. Die Stationen sind dabei farblich markiert. Die Schüler_innen sammeln sich im Kino, wo sie begrüßt werden. Der Tagesablauf wird erklärt. Anschließend wird der Film gemeinsam gesehen.

Nach dem Film werden die Laufzettel an die Schüler_innen verteilt. Nacheinander werden die verschiedenen Startfarben (erste Station auf dem Laufzettel) aufgerufen und gehen gemeinsam zu ihrer ersten Station. Dort beginnt die Stationenarbeit. Nach circa 15 Minuten wechseln die Schüler_innen zur nächsten Station, immer in der Reihenfolge auf ihrem Laufzettel. Am Ende jeder Station wird ihr Laufzettel abgestempelt. Wenn die Schüler_innen alle Stationen durchlaufen haben, treffen sie sich im Kino wieder. Dort werden einige der Ergebnisse gemeinsam auf der Leinwand angesehen (Standbilder und Comics). Anschließend findet die Verabschiedung im Kino statt.

Materialliste:

- Infobrief an die Lehrkräfte
- Beschreibung der Stationen mit Kopiervorlagen für das Material
- Laufzettel

Inklusive Film-Workshops – Lehrerinformationen

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Klasse an der inklusiven Schulkinoveranstaltung zum Film „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ teilnehmen.

Die Idee

Im Rahmen der SchulKinoWochen NRW führt FILM+SCHULE NRW in Kooperation mit der Fakultät für Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund bereits seit mehreren Jahren inklusive Filmveranstaltungen durch, bei denen Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam einen Film anschauen und sich im Anschluss daran gemeinsam in gemischten Gruppen mit dem Film auseinandersetzen. Die wissenschaftliche Begleitforschung der TU Dortmund konnte nachweisen, dass solche gemeinsamen Veranstaltungen im Kino zu einer positiven Bewusstseinsänderung hinsichtlich des Themas Behinderung beitragen. Inklusion wird im Rahmen solcher Projekte für die teilnehmenden Schüler_innen erfahrbar und von ihnen gelebt.

Die Umsetzung

Im Anschluss an die Filmsichtung gibt es zahlreiche praktische Arbeiten in gemischten Gruppen in Form von Stationenlernen. 25 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen bilden jeweils eine Gruppe und durchlaufen verschiedene Stationen. Dabei bearbeiten sie zusammen kleine, an den Inhalten des Films orientierte Aufgaben. Diese sind vor allem sehr praktisch und handlungsorientiert angelegt, so dass jede_r Schüler_in etwas zum Gruppenerfolg beitragen kann. So ist jede_r aktiv und der Kinobesuch wird rundherum zu einem Erlebnis, von dem alle etwas mitnehmen. Die Stationenarbeit in den gemischten Gruppen beginnt unmittelbar nach dem Film und dauert ungefähr anderthalb Stunden.

Für die Durchführung des Tages brauchen wir Ihre Unterstützung. Das betrifft vor allem die Organisation, denn die Gruppen müssen von Station zu Station geleitet werden. Bitte lesen Sie hierzu die Informationen über den Ablauf genau durch. Nur so kann eine gemeinsame Zusammenarbeit und ein gelungener inklusiv gestaltetes Angebot – im Sinne aller Beteiligten – ermöglicht werden.

Filminhalt

Es war der letzte Wunsch des mürrischen, stets Schlafanzug tragenden Fitzke: Ausgerechnet Rico, der tiefbegabte neugierige Nachbarsjunge, soll sich um Fitzkes wertvolle Steinzucht kümmern, wenn dieser gestorben ist. Und so griesgrämig Fitzke auch gewesen sein mag: Am Grab verspricht Rico ihm, dafür zu sorgen – und gerät deshalb schon bald in Schwierigkeiten. Denn eines Abends bemerkt Rico Einbrecher in Fitzkes Wohnung und am nächsten Tag fehlt ausgerechnet der „Kalbstein“, der Fitzkes ganzer Stolz war. Dank Ricos hochbegabtem Freund Oskar steht die erste Verdächtige schnell fest: Fitzkes Ziehtochter Julia. Und die Spur führt an die Ostsee.

Weil Ricos Mama mit ihrem Freund Simon Westbühl gerade im Knutschurlaub auf Sri Lanka ist und Oskars Vater Lars, bei dem Rico so lange wohnen soll, vor allem mit sich selbst beschäftigt ist, machen sich die beiden Kinder kurzerhand selbst auf den Weg. Für Rico ist die Reise ein besonderes Abenteuer. Bislang hatte er nur einmal kurz die Stadtgrenzen Berlins überschritten. Dies ist nun seine längste Reise. Noch dazu ohne seine Mama.

Während Rico und Oskar in dem kleinen Ostseeort Pretow tatsächlich schnell herausfinden, dass Julia einen Kompagnon namens Justin hat und die Übergabe des Steins an einem FKK-Strand stattfinden soll, laufen sie auch einigen alten Bekannten über den Weg: Nicht nur die Kessler-Zwillinge, die Rico und Oskar mittlerweile anhimmeln, machen dort mit ihren Eltern Urlaub, sondern auch Ricos Nachbar Kiesling mit seinem neuen Freund sowie der gehörlose Sven, der Rico bereits bei seiner Suche nach dem Entführer „Mister 2000“ geholfen hatte. Doch dann kommt es zum Streit zwischen Rico und Oskar. Als Rico bewusst wird, dass Oskar die Reise an die Ostsee vor allem nutzt, damit sich sein Vater zu Hause mal so richtig Sorgen um seinen Sohn macht (den er sonst so nicht beachtet, weil er so viele eigene Probleme hat), ist Rico enttäuscht und fühlt sich manipuliert. Aber nur Freunde, die zusammenhalten, können auch einen gestohlenen Stein wieder zurückstehlen. Und auch Eltern muss man verzeihen. Denn auch diese machen manchmal Fehler. (Entnommen aus dem filmpädagogischem Begleitmaterial)

Vorbereitung in der Schule

Wir möchten Sie bitten, ihre Schülerinnen und Schüler auf das gemeinsame Kinoerlebnis vorzubereiten. Dabei ist es uns wichtig, dass die Schüler wissen, in welchen Film sie gehen und mit der groben Rahmenhandlung vertraut sind. Zudem ist es uns ein Anliegen, dass die Schüler_innen darauf vorbereitet werden, dass sie im Anschluss an den Film gemeinsam mit Schüler_innen aus anderen Klassen und Schulformen die Stationen durchlaufen und miteinander den Projekttag verbringen werden. Diese Form der Gruppenzusammensetzung ist für einige Schüler_innen so sicherlich neu und bedarf eventuell einer kurzen Einführung, damit wir gemeinsam einen schönen Tag erleben.

Ihre Aufgabe als Lehrkraft

Für die Durchführung des Projektes benötigen wir Ihre Unterstützung. Die Arbeitsgruppen wechseln alle 20 Minuten ihre Station. Da die Stationenbetreuerinnen und -betreuer sich jeweils an den Stationen aufhalten, ist es unabdingbar, dass jeweils eine Lehrkraft für eine Gruppe zuständig ist, diese von Station zu Station begleitet und ihr dabei hilft, sich zu orientieren. Wir werden Sie am Projekttag einer Gruppe zuordnen.

Zur Einteilung der Gruppen

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen Laufzettel. Auf diesem finden sie die Reihenfolge der Stationen. Jeder Station werden dabei eine Farbe und ein Symbol zugeordnet. Alle Schülerinnen und Schüler mit der gleichen Farbe an oberster Stelle des Laufzettels bilden eine Gruppe. Die Stationen sind farblich gekennzeichnet.

Wir freuen uns auf einen aufregenden, spannenden Vormittag, über Ihr zahlreiches Kommen und Ihr tatkräftiges Engagement!

KONTAKT

Tel.: _____

E-Mail: _____

Station

Memory

a) Memory (Standard)

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler merken sich die Lage der Memorykarten und versuchen identische Bildpaare zu finden.

Ablauf: Die Karten werden gemischt und mit der Bildfläche nach unten auf dem Tisch verteilt. Die Schülerinnen und Schüler spielen gegeneinander (alleine oder in Teams). Sie decken abwechselnd zwei Karten auf. Deckt der Spieler ein Paar auf, ist er erneut an der Reihe. Ansonsten werden die Karten wieder zugedeckt. Der Spieler, der am Ende die meisten Paare hat, gewinnt.

Materialliste: 32 Karten (Standard)

b) Memory (Familienzugehörigkeit)

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler merken sich die Lage der Memorykarten und versuchen Bildpaare zu finden, die eine familiäre Beziehung aufzeigen.

Ablauf: Die Karten werden gemischt und mit der Bildfläche nach unten auf dem Tisch verteilt. Die Schülerinnen und Schüler spielen gegeneinander (alleine oder in Teams). Sie decken abwechselnd zwei Karten auf. Deckt der Spieler ein Paar auf, ist er erneut an der Reihe. Ansonsten werden die Karten wieder zugedeckt. Der Spieler, der am Ende die meisten Paare hat, gewinnt.

Materialliste: 12 Karten (Familienzugehörigkeit)

c) Memory (Bild-Text)

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler merken sich die Lage der Memorykarten und versuchen Bildpaare zu finden, bei denen Begriff und Bild übereinstimmen.

Ablauf: Die Karten werden gemischt und mit der Bildfläche nach unten auf dem Tisch verteilt. Die Schülerinnen und Schüler spielen gegeneinander (alleine oder in Teams). Sie decken abwechselnd zwei Karten auf. Deckt der Spieler ein Paar auf, ist er erneut an der Reihe. Ansonsten werden die Karten wieder zugedeckt. Der Spieler, der am Ende die meisten Paare hat, gewinnt.

Materialliste: 28 Karten (Bild-Text)

Differenzierung

Die unterschiedlichen Spielversionen bieten sich an, um den Schwierigkeitsgrad zu variieren.

Memory Standard (16 Paare)









Memory Familienzugehörigkeit (6 Paare):





Memory Wort-Bild-Zuordnung (14 Paare):

	Rico		Oskar
	Ricos Mutter		Bühl



Frau
Dahling



Julia



Kessler
Zwillinge



Herr
Kiesling



Sven



Lars



Taschenlampe



Tornister



Porsche



Kamera

Station ●**Comics erstellen**

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler spielen mit Stabpuppen eine ausgewählte Szene aus dem Film nach und erstellen mit dem Programm Comic Life auf dem iPad einen dazugehörigen Comic.

Ablauf: Die Schülerinnen und Schüler erinnern sich an die Szene „am Strand“. Mit Hilfe von Stabpuppen spielen sie die Szene vor dem passenden Hintergrund nach. Einige Schülerinnen und Schüler der Gruppe machen Fotos von der gespielten Szene mit dem iPad. Im Anschluss erfolgt die gemeinsame Erstellung eines Comics mit dem Programm Comic Life in den Kleingruppen. Die Schülerinnen und Schüler finden Überschriften für die Comics und füllen Sprechblasen, die den Stabpuppen zugeordnet werden.

Materialliste:

- iPad
- Stabpuppen (Schaschlikspieße mit Bildvorlage (s.u.))
- Hintergrundszene (s.u.) und Karton

Differenzierung: Als Alternative zur iPad-App für die Erstellung des Comics besteht die Möglichkeit, die Fotos mit einer Digitalkamera zu erstellen und das Comic mit ausgedruckten Fotos zu basteln.

Mit dem Material können auch Perspektivübungen und Bildausschnitte durchgeführt werden.





am strand

HOFFENTLICH SIEHT UNS KEINER!

Am Strand

OH NEIN, WIR DÜRFEN UNS NICHT TREFFEN LASSEN!

DAS IST MIR PEINLICH, DASS ICH NACKT BIN.

Die Frisbee kommt!

Die Mädels kommen

IIIIH, DIE SIND JA NACKIG.

ICH KANN MICH NICHT KONZENTRIEREN, WENN MIR JEDER AUF DEN PIMMEL SCHAUT!

OH GOTT IST DAS PEINLICH!

Kopiervorlagen:







Station grün ●

Diebstahlsteine selber herstellen

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler stellen mit Modelliermasse einen Diebstahlstein her.

Ablauf: Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein walnussgroßes Stück Modelliermasse und können aus diesem einen Stein formen. Ihnen stehen dafür verschiedene Acrylfarben, Stempel und Glitzer zur Verfügung. Die Acrylfarbe kann entweder in die Modelliermasse eingeknetet werden, oder zum Bemalen genutzt werden. Die Modelliermasse benötigt je nach Hersteller 24h/cm zum Aushärten.

Materialliste:

- Modelliermasse weiß, lufttrocknend 1kg (beim Onlineshop von Idee zu bestellen unter folgendem Link:
 - https://www.idee-shop.com/shop/de/dieprodukte/HomeDecoration/PlastischesGestalten/Modellieren/Modelliermasseweisslufttrocknend1kg.html?queryFromSuggest=true&user_input=modelliermasse
 - 1kg reicht für ca. 25 Schülerinnen und Schüler
- Abdeckfolie für die Tische
- Klebeband
- Glitzer
- Stempel
- Acrylfarbe
- Ggf. Handschuhe
- Pinsel
- Wasserbehälter
- Ggf. Schaschlikspieße



Differenzierung: Schülerinnen und Schüler, die feinmotorisch begabt sind, können mit Schaschlikspießen Motive in die Modelliermasse drücken. Schülerinnen und Schüler, die die Modelliermasse nicht gerne anfassen möchten, können mit den Stempeln Motive in die Modelliermasse drücken.



Station



Quiz

Ziel: Es werden auf eine spielerische Art und Weise Wissensinhalte zum Film abgefragt.

Ablauf: Das Spielfeld setzt sich aus Muschel- und Steinfeldern zusammen. Die Muschel-Felder sind normale Lauffelder. Die Steinfeldern werden auch als einfache Lauffelder gezählt, sie können aber auch umgedreht werden, denn auf ihrer Rückseite befinden sich Symbole. Die Symbole sind die Antworten auf die von der Lehrkraft gestellten Fragen.

Die Schüler_innen werden in verschiedene Gruppen eingeteilt - die Gruppengröße ist frei wählbar.

Die_er Lehrer_in stellt zu Beginn eine Frage. Die Schüler_innen gehen jetzt auf die Suche nach dem Antwortsymbol, indem sie sich durch Würfeln über das Spielfeld bewegen. Wenn die Schüler_innen an einem Steinfeld vorbeikommen, können sie dieses anheben und sich das darunter befindende Symbol heimlich angucken. Wenn es das passende Symbol ist, können sie es behalten, wenn nicht wird es wieder hingelegt.

Das Spiel endet, wenn alle Fragen beantwortet sind. Das Team mit den meisten Symbolen gewinnt.

Das Spiel kann zum Einen auf einem Spielfeld gespielt werden, zum Anderen als Groß-Variante auf dem Boden.

Materialliste:

- Ausgedruckte Symbolkarten (Vorderseite: Stein, Rückseite: Symbole)
- Für die Großvariante: Muschel-Felder auf A4
- Zettel mit den Fragen
- Spielfiguren
- Würfel

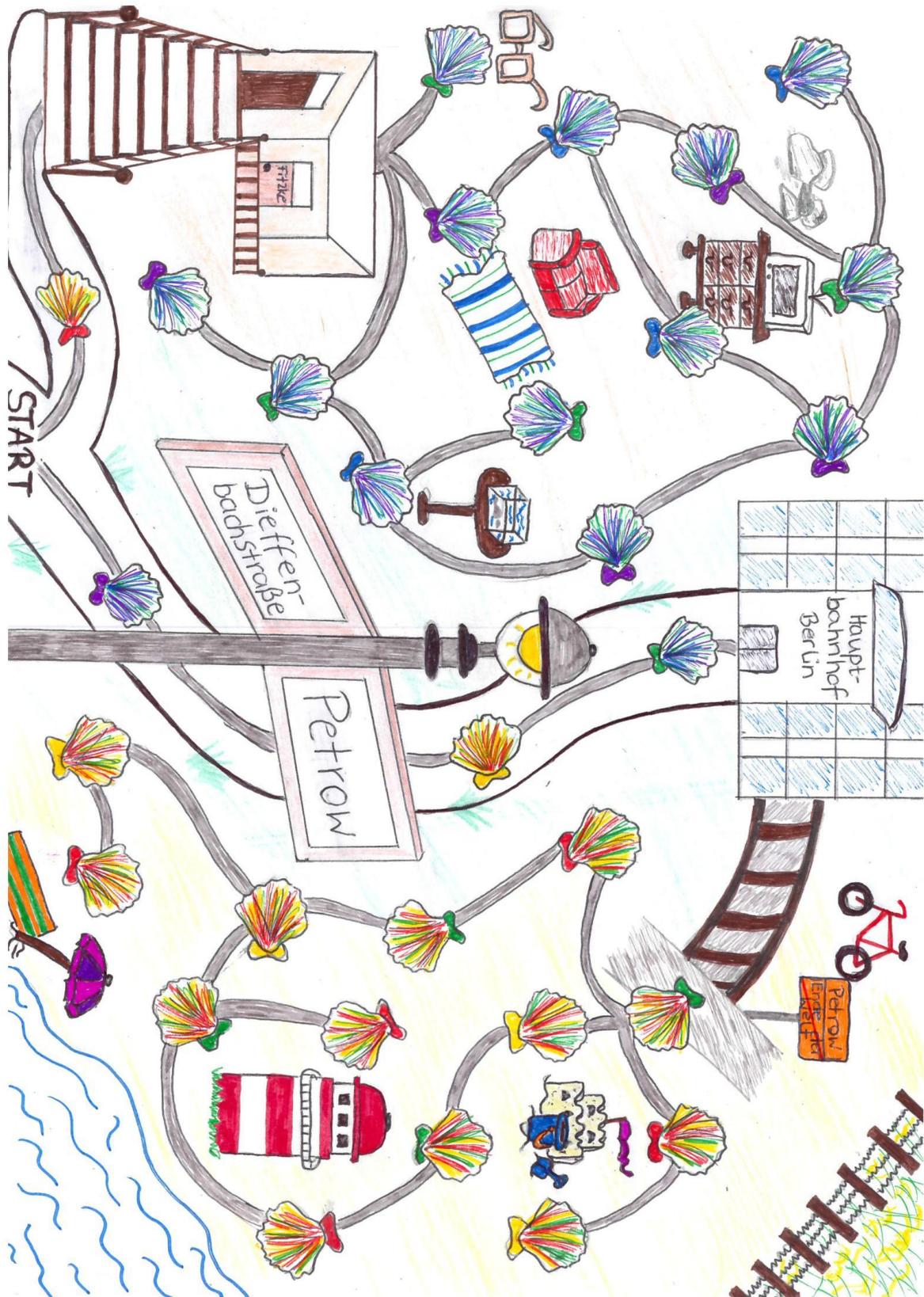
Fragenkatalog:

- Welchen Stein kann man am Strand finden?
- Welcher Stein wird im Film gesucht?
- Wer ist der beste Freund von Oskar?
- Wer ist hochbegabt?
- Was sammelt Gustav Fitzke?
- Welches Gerät trägt Rico bei sich?
- Was für eine Jacke trägt die Diebin?
- Was trägt Oskar immer?

Groß-Variante:



Spielfeld:



Symbole:



Rico



Oskar



Niete



Niete



Niete



Station



Filmszene nachstellen

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler suchen sich eine Filmszene aus und stellen diese zusammen nach. Mit Verkleidung, Requisiten und den imitierten Körperhaltungen und Gesichtsausdrücken werden die Szenen möglichst genau nachgestellt.

Ablauf: Die Schülerinnen und Schüler suchen sich aus einer Auswahl von Szenenbildern eine aus und stellen dann gemeinsam die Szene nach. Hier gibt es dann Kinder, die als Schauspieler **vor** der Kamera stehen, ebenso gibt es den Kameramann/die Kamerafrau und evtl. eine_n Assistent_in, die **hinter** der Kamera stehen. Sie geben den Schauspieler_inen Anweisungen und legen die Perspektive und den Bildausschnitt fest. Kleidungsstücke und Requisiten stehen zur Verkleidung zur Verfügung. Gemeinsam werden ggfs. die nachgestellten Szenen verändert und neu fotografiert. Mit jeder Szene können die Rollen wechseln.

Materialliste:

- laminierte Szenenbilder
- Ipad
- Verkleidung
- Requisiten

Differenzierung: Schülerinnen und Schüler mit körperlich-motorischen Einschränkungen (z.B. im Rollstuhl) können Szenen nachstellen, die ihre Einschränkungen ihnen erlauben. Sie können ebenso als Kamerafrau/mann fungieren.







Laufkarten zum Film:

Hier kann zusätzlich mit Symbolen oder Piktogrammen gearbeitet werden um die Stationen deutlicher zu kennzeichnen.

Bspw: Memorykarten, Sprechblase oder Comic, Knete, Fragezeichen, Bühne/Schauspieler

Laufkarte zum Film

**RICO, OSKAR
UND DER DIEBSTAHLSTEIN**

von: _____

Station	Stempel

Laufkarte zum Film

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

von: _____

Station	Stempel

Laufkarte zum Film

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

von: _____

Station	Stempel

Laufkarte zum Film

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

von: _____

Station	Stempel

Laufkarte zum Film

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

von: _____

Station	Stempel